

## Pressemitteilung

### Vergabe von Überbrückungs-, Wiedereingliederungs- und Abschlussstipendien für NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Rostock in 2017

Im Rahmen der Vergabe von Überbrückungs-, Wiedereingliederungs- und Abschlussstipendien für NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Rostock gingen im Jahr 2017 insgesamt 5 Bewerbungen aus vier Fakultäten (Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) ein. Alle eingegangenen Bewerbungen wurden durch die Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt (KCV) und das Rektorat positiv begutachtet. Insgesamt wurden vier Abschlussstipendien und ein Überbrückungsstipendium mit der Gesamtförderung von 26,725 EUR bewilligt.

Folgenden NachwuchswissenschaftlerInnen wurde eine Förderung für den Zeitraum von drei bis sechs Monaten gewährt:

No	Name	Fakultät	Dissertationsthema	Betreuung
1.	Mutschler, Patrick	MSF	“Charakterisierung des thermischen Ermüdungsrisswachstums zur Bewertung von Kraftwerkskomponenten“.	Prof. Dr.-Ing.habil. Sander; Prof. Dr.-Ing.habil. Dr. h.c. Hessel
2.	Marten, Dennis	IEF	“Big data analytics für die effiziente Aktivitätserkennung und –vorhersage in Assistenzsystemen“.	Prof. Dr.rer.nat.habil. Heuer; Prof. Dr.-Ing. Kirste
3.	Brumme, Robert	WSF/IEF	“Zur Entfaltung des Digitalen in der Welt. Strukturen, Logik und Effekte“.	Prof. Dr. rer.pol.habil. Berger; Prof. Dr. rer.nat.habil. H. Cap
4.	Kirsch, Friedrich	MNF	“Assessing the potential sucrose production in genetically engineered cyanobacteria“.	Prof. Dr. rer.nat.habil. Hagemann
5.	Zasada, Andrea	WSF/IEF	“Ensuring compliance in business processes“.	Prof. Dr. Leyer; Prof. Dr. Fellmann

Das Stipendienprogramm für NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Rostock mit familiären Aufgaben unterstützt diejenigen bei der Beendigung ihrer Qualifizierungsphase, bei denen sich der Abschluss der Promotion oder Habilitation aus familiären Gründen verzögert hat. Ziel des Programms ist es, strukturelle Barrieren für Promovierende und Postdocs mit umfangreichen familiären Aufgaben (Elternschaft, Pflege von Familienangehörigen u. a.) abzubauen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Anträge können jederzeit eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Stipendienprogramm für NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Rostock mit familiären Aufgaben finden Sie unter:

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/vielfaltsmanagement/stipendien-fuer-nachwuchswissenschaftlerinnen/>

**Ansprechpartnerin**

Universität Rostock  
Koordinierungsstelle Vielfalt und Gleichstellung  
Tatiana Kaliniuk, MA  
Universitätsplatz 1, Raum 013  
18055 Rostock

Tel.: +49(0)381 498-1313

E-Mail: [tatiana.kaliniuk@uni-rostock.de](mailto:tatiana.kaliniuk@uni-rostock.de)

Rostock, den 18. Dezember 2017